



**BASTEI LÜBBE AG
KONZERN-
QUARTALS-
MITTEILUNG
1. APRIL - 30. JUNI
2018**

Auf einen Blick

	01.04.2018 - 30.06.2018	01.04.2017- 30.06.2017	Veränderung in %
Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro			
Konzernumsatz	20,8	27,5	-24,4 %
Konzernumsatz (fortgeführte Geschäftsbereiche)	20,8	23,1	-10,0 %
EBIT	-1,2	-0,8	47,1 %
EBIT (fortgeführte Geschäftsbereiche)	-1,2	1,1	-
Konzernergebnis	-1,2	-1,1	16,4 %
	30.06.2018	31.03.2018	
Bilanzsumme	101,8	101,5	0,3 %
Eigenkapital*	31,1	32,3	-3,8 %
Eigenkapitalquote in Prozent	30,6 %	31,9 %	-1,3 Pp

* inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

Konzern-Quartalsmitteilung der Bastei Lübbe AG für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2018/2019 zum 30. Juni 2018

1. Rahmenbedingungen

Für Deutschland erwarten die Experten des Internationalen Währungsfonds nunmehr ein Wachstum auf dem Niveau der gesamten Eurozone von 2,2 %. Zuvor hatte der IWF noch mit 2,5 % gerechnet.¹ Die deutsche Wirtschaft setzt ihre Expansion somit etwas verlangsamt fort, wie die minimale Eintrübung des ifo Geschäftsklimaindex im Juli von 101,8 Punkten auf 101,7 Zähler zeigt. Während die Unternehmer zwar etwas zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage waren, nahmen sie ihre Erwartungen etwas zurück.²

Branchenumfeld in den Segmenten der Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe

Im **Buchhandel** bewegten sich die Umsätze in den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt zusammengenommen von Januar bis Juni 2018 mit einem leichten Minus von 0,6 % nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Während der Absatz – also die Zahl der verkauften Exemplare – zurückging, konnten um 1,1 % höhere Buchpreise dieses Minus laut Börsenverein des Deutschen Buchhandels zum Teil kompensieren.³

Der Umsatz mit **E-Books** startete nach Angaben des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels mit einem kräftigen Plus von 6,6 % ins Jahr 2018. Dabei stieg der Absatz von E-Books in den ersten drei Monaten um 15,3 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Infolge eines im Print-Bereich erzielten Plus blieb der Umsatzanteil am Publikumsmarkt von Januar bis März 2018 mit 5,6 % konstant zum Vorjahresquartal. Auch die Zahl der E-Book-Käufer stieg: 2,1 Millionen Kunden kauften im ersten Quartal 2018 mindestens ein E-Book, im Vorjahreszeitraum waren es 1,9 Millionen. Die Kaufintensität bestehender E-Book-Leser stieg weiter um 3,1 %. Der Trend zu sinkenden Preisen setzte sich indes fort: Im ersten Quartal sank der durchschnittlich bezahlte Preis für ein E-Book um 7,5 %.⁴

Umsatzzahlen zur für Bastei Lübbe ebenfalls relevanten **Games**-Branche lagen zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor. Dennoch wird die große Bedeutung der Games-Branche für den Digital-Standort Deutschland laut game (Verband der deutschen Games-Branche) auch von Digitalstaatsministerin Dorothee Bär unterstrichen, die im Juni 2018 offiziell eine zeitnahe Umsetzung der im Regierungsprogramm festgeschriebenen Games-Förderung in Aussicht stellte.⁵ Unterdessen erfreuen sich Games immer größerer Beliebtheit, insbesondere durch das Smartphone, das durch seine weite Verbreitung und die geringen Einstiegshürden auch neue Nutzergruppen erreicht. Die wachsende Vielfalt an Spiele-Plattformen mit Millionenpublikum ist für Games-Entwickler von besonderer Bedeutung. Im Juni 2018 spielten mit einem Plus von 5 % gegenüber dem Vorjahr rund 18 Millionen Menschen in Deutschland auf ihren Smartphones. Durch die zusätzlichen Spieler war das Smartphone erstmals die beliebteste Spiele-Plattform in Deutschland und verdrängte den PC mit rund 17,3 Millionen Spielern von der Spitzenposition.⁶

1 <https://www.imf.org/-/media/Files/Publications/WEO/2018/Update/July/July2018WEOupdate.ashx?la=en>

2 <http://www.cesifo-group.de/de/ifoHome/facts/Survey-Results/Business-Climate/Geschaeftsklima-Archiv/2018/Geschaeftsklima-20180725.html>

3 <https://www.boersenverein.de/1487598/>

4 https://www.boersenverein.de/de/portal/Presse/158382?presse_id=1470599

5 <https://www.game.de/blog/2018/06/06/digitalstaatsministerin-baer-stellt-zeitnahe-umsetzung-der-games-foerderung-in-aussicht/>

6 <https://www.game.de/blog/2018/07/17/smartphones-ueberholen-pc-als-beliebteste-spiele-plattform-deutschlands/>

2. Geschäftsverlauf

Ertragslage

Bastei Lübbe erwirtschaftete im Zeitraum April bis Juni des Geschäftsjahres 2018/2019 einen Konzernumsatz in Höhe von 20,8 Mio. Euro nach 27,5 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Damit lag der Umsatz um rund 24 % unter dem Vorjahr. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich „Retail“ (BuchPartner) reduzierte sich der Umsatz im Zuge der geschäftstypischen und programmbedingten Schwankungen in den Segmenten „Buch“ und „Digital“ um rund 10 %. Das Konzern-EBIT reduzierte sich in der Berichtsperiode auf -1,2 Mio. Euro nach -0,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich sank das EBIT um 2,3 Mio. Euro auf -1,2 Mio. Euro. Neben dem erwartungsgemäß gesunkenen Umsatz belasten Einmalaufwendungen aus dem laufenden Effizienzprogramm (ca. 0,5 Mio. Euro) sowie eine höhere Aufwandsquote für Autorenhonorare das EBIT im Berichtszeitraum. Bei letzterem zeigt die im Jahresvergleich konservativere Abschreibungssystematik bei den vorausgezählten Autorenhonoraren ihre planmäßige Wirkung.

Der Umsatz im Segment „Buch“ reduzierte sich um 12,3 % von 17,8 Mio. Euro auf 15,6 Mio. Euro und entspricht damit dem erwarteten Verlauf des Berichtsquartals. Wesentliche Ursache ist die programmbedingt hohe Vergleichsbasis. Das Label LYX mit der erfolgreichen Autorin Mona Kasten konnte im Berichtsquartal zweistellig im Umsatz wachsen. Das Segment-EBIT reduzierte sich von 0,9 Mio. Euro im Vorjahr auf -1,7 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr. Grund hierfür sind im Wesentlichen der erwartete Umsatzrückgang, die höhere Aufwandsquote für Autorenhonorare und die Einmalbelastungen aus dem planmäßig verlaufenden Effizienzprogramm.

Der Umsatz im Segment „Digital“ ging im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 % zurück und betrug im Berichtsquartal 2,6 Mio. Euro. Das EBIT stieg durch geringere Abschreibungen um 0,2 Mio. Euro auf 0,1 Mio. Euro.

Der Umsatz im Segment „Romanhefte und Rätselmagazine“ blieb stabil bei 2,5 Mio. Euro. Das EBIT erhöhte sich leicht von 0,3 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,4 Mio. Euro im aktuellen Geschäftsjahr.

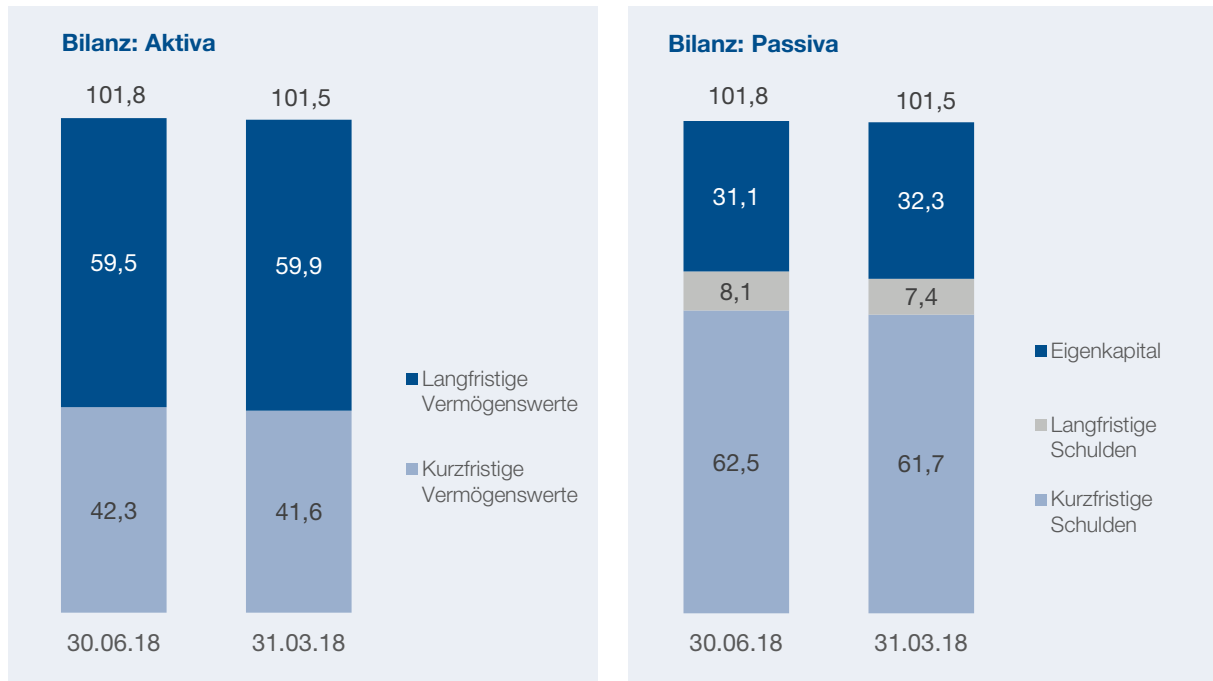
Der Materialaufwand saldiert mit der Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen im Konzern reduzierte sich zum Vorjahr um 2,2 Mio. Euro auf 11,0 Mio. Euro, was einer Materialaufwandsquote von 52,9 % (Vorjahr: 48,2 %) entspricht. Die Erhöhung der Materialaufwandsquote des laufenden Geschäftsjahres resultiert im Wesentlichen aus der oben genannten konservativeren Abschreibungspolitik bei den vorausgezählten Autorenhonoraren. Der Personalaufwand ist von 7,4 Mio. Euro im Vorjahr auf 6,0 Mio. Euro zurück gegangen. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich stieg der Personalaufwand in Folge von Einmalbelastungen aus dem Effizienzprogramm um 0,3 Mio. Euro. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich von 7,2 Mio. Euro auf 5,3 Mio. Euro bzw. um 0,3 Mio. Euro bei den fortgeführten Geschäftsbereichen.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im Konzern (EBIT) belief sich im Zeitraum April bis Juni auf -1,2 Mio. Euro (Vorjahr: -0,8 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beträgt -5,9 % nach -3,1 % im Vorjahreszeitraum.

Das Finanzergebnis lag bei insgesamt -0,2 Mio. Euro (Vorjahr: -0,4 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) belief sich auf -1,5 Mio. Euro (Vorjahr: -1,2 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf -1,2 Mio. Euro (Vorjahr: -0,4 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie betrug -0,09 Euro nach -0,03 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

Vermögenslage

Die Vermögenslage hat sich am Bilanzstichtag im Vergleich zum letzten Konzernabschlussstichtag insgesamt nur unwesentlich verändert.



Die Konzernbilanzsumme stieg um 0,2 Mio. Euro von 101,5 Mio. Euro auf 101,8 Mio. Euro.

Die Reduzierung der langfristigen Vermögenswerte um 0,4 Mio. Euro betrifft im Wesentlichen den Rückgang des Bestands vorausgezahlter Autorenhonorare (-0,7 Mio. Euro); in Folge des erstmalig anzuwendenden Standards „IFRS 15 -Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden“ stiegen die kurzfristigen Vermögenswerte um 0,7 Mio. Euro.

Das Eigenkapital ist ergebnisbedingt um 1,2 Mio. Euro gesunken. Der Anstieg der langfristigen Schulden um 0,7 Mio. Euro betrifft mit 0,7 Mio. Euro ebenso die finanziellen Verbindlichkeiten wie der Anstieg der kurzfristigen Schulden in um 0,8 Mio. Euro – hier beträgt die Erhöhung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten 3,7 Mio. Euro. Gegenläufig haben die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-3,6 Mio. Euro) abgenommen. Die übrigen Passivposten haben sich betraglich nur unwesentlich verändert.

3. Nachtragsbericht

Das im Januar 2018 gestartete umfassende Programm zur nachhaltigen Effizienzsteigerung des Kerngeschäfts verläuft planmäßig. Der Prozess, die Anteile an den vollkonsolidierten Beteiligungen oolipo AG, BookRix GmbH & Co. KG und BEAM Shop GmbH zu veräußern, wird vom Vorstand weiterverfolgt. Im Hinblick auf die Daedalic Entertainment GmbH hat der Vorstand beschlossen, im August einen Verkaufsprozess - beginnend mit der Ansprache von potentiellen Investoren - zu starten.

Weitere Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

4. Chancen- und Risikobericht

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2017/2018 grundsätzlich nicht geändert.

5. Prognosebericht

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2017/2018 hat sich die Prognose des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018/2019 nicht geändert. Sowohl die konjunkturellen als auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland werden als weiterhin gut eingeschätzt. Der Vorstand stellt fest, dass die Geschäftszahlen für das erste Quartal 2018/2019 im Wesentlichen den Erwartungen entsprechen.

Im laufenden Geschäftsjahr 2018/2019 wird der Umsatz im Konzern bei etwa 95 Mio. Euro (Vorjahr: 140 Mio. Euro) erwartet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vergleich zum Vorjahr durch den Verkauf der BuchPartner GmbH rund 35 Mio. Euro Umsatz im Geschäftsjahr 2018/2019 fehlen.


Trotz der Aufwendungen für das Effizienzprogramm in einer Größenordnung von 2 Mio. Euro sowie für die Bereinigung des Beteiligungsportfolios in Höhe von rund 0,5 Mio. Euro wird bereits im laufenden Geschäftsjahr wieder ein positives operatives Ergebnis (EBIT) in einer Größenordnung zwischen 0,5 Mio. Euro und 2 Mio. Euro erwartet.

Die Finanzplanung des Bastei Lübbe-Konzerns geht davon aus, dass die Netto-Verschuldung zum 31. März 2019 auf dem Niveau des Vorjahres (30,1 Mio. Euro) liegen sollte.

Köln, 9. August 2018
Bastei Lübbe AG



Carel Halff
Vorstandsvorsitzender



Ulrich Zimmermann
Finanzvorstand



Klaus Kluge
Vorstand Programm,
Vertrieb und Marketing

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 01. April bis zum 30. Juni 2018

	01.04- 30.06.2018 TEUR	01.04- 30.06.2017 TEUR
Umsatzerlöse	20.789	27.494
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-952	-1.126
Andere aktivierte Eigenleistungen	653	736
Sonstige betriebliche Erträge	146	200
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-118	-2.190
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.726	-5.146
c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenhonorare	-4.204	-4.781
	-10.048	-12.117
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-5.280	-6.205
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-749	-1.158
	-6.029	-7.363
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.265	-7.157
Beteiligungsergebnis	329	21
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	-377	688
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-856	-1.526
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-1.233	-838
Finanzergebnis	-232	-372
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-1.465	-1.210
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	240	158
Periodenergebnis	-1.225	-1.052
Sonstiges Ergebnis	0	0
Gesamtergebnis	-1.225	-1.052
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	-1.231	-435
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	6	-617
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	-0,09	-0,03

Konzernbilanz der Bastei Lübbe AG, Köln zum 30. Juni 2018

	30.06.2018 TEUR	31.03.2018 TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	21.206	21.170
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	27.098	27.770
Sachanlagen	1.887	1.956
Finanzanlagen	3.534	3.580
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	838	898
Latente Steueransprüche	4.917	4.536
	59.480	59.910
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	17.670	18.478
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.396	18.841
Finanzielle Vermögenswerte	2.404	1.472
Forderungen aus Ertragsteuern	951	896
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2.663	974
Zahlungsmittel und -äquivalente	1.186	907
Vermögenswerte aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	7
	42.270	41.575
Summe Aktiva	101.750	101.485
Eigenkapital		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	26.804	26.804
Bilanzgewinn/-verlust	-10.094	-8.863
	29.910	31.141
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	1.208	1.202
Summe Eigenkapital	31.118	32.343
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	84	84
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.312	1.175
Finanzielle Verbindlichkeiten	5.800	5.114
Sonstige Verbindlichkeiten	901	1.030
	8.097	7.403
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	36.755	33.069
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.709	19.310
Ertragsteuerschulden	6	6
Rückstellungen	8.236	7.235
Sonstige Verbindlichkeiten	1.829	2.044
Schulden aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	75
	62.535	61.739
Summe Schulden	70.632	69.142
Summe Passiva	101.750	101.485

Segmentberichterstattung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 01. April bis zum 30. Juni 2018

(TEUR)	Buch		Retail (aufgegeben)		Digital		Non-Book (aufgegeben)		Romanhefte u. Rätsel- magazine		Gesamt	
	04-06/ 2018	04-06/ 2017	04-06/ 2018	04-06/ 2017	04-06/ 2018	04-06/ 2017	04-06/ 2018	04-06/ 2017	04-06/ 2018	04-06/ 2017	04-06/ 2018	04-06/ 2017
Segment- umsatzerlöse	15.626	17.975	-	4.470	2.640	2.825	-	-76	2.542	2.471	20.808	27.665
Innen- umsatzerlöse	1	153	-	0	18	18	-	0	0	0	19	171
Außen- umsatzerlöse	15.625	17.822	-	4.470	2.622	2.807	-	-76	2.542	2.471	20.789	27.494
EBITDA	-1.498	1.218	-	-1.525	677	752	-	-129	444	372	-377	688
Abschreibungen	250	274	-	308	583	902	-	0	23	42	856	1.526
EBIT	-1.748	944	-	-1.833	94	-150	-	-129	421	330	-1.233	-838
Finanzergebnis											-232	-372
Ergebnis vor Ertragsteuern											-1.465	-1.210
Steuern vom Einkommen und Ertrag											240	158
Periodenergebnis											-1.225	-1.052

Impressum

Herausgeber
Bastei Lübbe AG
Schanzenstraße 6-20
51063 Köln
Tel.: +49 (0)221 82 00 28 50
Fax +49 (0)221 82 00 18 50
E-Mail: investorrelations@luebbe.de

Kontakt

Die Konzern-3-Monatsmitteilung der Bastei Lübbe AG
ist im Internet unter
www.luebbe.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie
ebenfalls im Internet unter www.luebbe.de.

Alle abgebildeten Buchcover entstammen dem Programm von Bastei Lübbe.

www.luebbe.com

